

Wie du den verneinten Imperativ bildest

Aufgabe

Verwandle folgende Imperativformen in verneinte Imperative (Prohibitive)! Achte dabei auf den richtigen Numerus.
Clama! Timete!

Das musst du wissen

Bei einem verneinten Imperativ handelt es sich um ein Verbot. Deswegen heißt er auch Prohibitiv (prohibere = *abhalten, hindern*). Ebenso wie der Imperativ richtet er sich immer an die 2. Person, entweder im Singular oder im Plural. Um einen Imperativ zu verneinen, musst du wissen, dass es dafür zwei Möglichkeiten gibt: - **noli/nolite** + Infinitiv eines Verbes: Hier nimmt man den Imperativ von **nolle** (**noli** für den Singular, **nolite** für den Plural; wörtlich übersetzt heißt das *wolle nicht / wollt nicht*) und setzt dahinter den Infinitiv, der die Verbalhandlung beschreibt.
- **ne** + 2. Person Konjunktiv Perfekt Singular/Plural: Bei dieser Möglichkeit bildet man von dem Verb, das verneint werden soll, den Konjunktiv Perfekt in der 2. Person; die gebildete Form wird hinter das unveränderliche **ne** gesetzt. Es gibt zwischen den beiden Möglichkeiten keinen Unterschied; du kannst jeweils die Methode wählen, mit der du besser zurechtkommst. Auch in der Übersetzung gibt es keinen Unterschied.

Schritt 1: Bestimme, welcher Numerus vorliegt, und benenne den Infinitiv

Um beim verneinten Imperativ den richtigen Numerus zu bilden, musst du zuerst analysieren, welcher Numerus bei den gegebenen Formen vorliegt. Dazu musst du die Imperativendungen kennen. Weil man für die Bildung mit **noli/nolite** den Infinitiv benötigt, nennen wir ihn gleich mit. Von ihm aus ist es aber auch leichter, den Konjunktiv Perfekt zu bilden. Für die Bestimmung erhältst du dann:

Clama! – Singular; Infinitiv: **clamare**

Timete! – Plural; Infinitiv: **timere**

Schritt 2: Bilde die verneinten Formen

Wir werden jetzt für beide Imperative jeweils beide Möglichkeiten bilden. Wir beginnen mit **noli/nolite**, danach schauen wir uns die Verneinung mit **ne** an.

Für die erste Möglichkeit brauchst du nur die richtige Form von **nolle** auszuwählen, hinter die du dann den Infinitiv setzt:

Clama! – **noli clamare!** (*Schrei nicht!*)

Timete! – **nolite timere!** (*Fürchtet euch nicht!*)

Für die Variante mit **ne** + Konjunktiv Perfekt musst du die Konjugationen beherrschen. Du erhältst:

Clama! (**clamare**: a-Konjugation) – **Ne clamaveris!** (*Schrei nicht!*)

Timete! (**timere**: e-Konjugation) – **Ne timueritis!** (*Fürchtet euch nicht!*)

Lösung

Clama! – **Ne clamaveris!** / **Noli clamare!**

Timete! – **Ne timueritis!** / **Nolite timere!**